

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 22

Neuteich, den 31. Mai

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses

Nr. 1.

Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause an jedem Freitag
um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Neuteich, im Waisenhaus Dienstag, den 5. Juni 1928
nachm. um 2 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Tieffau in der Schule, den 12. Juni 1928.
nachm. um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die
Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere ver-
mittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch
wenigstens 4 Wochen vor ihrer Wiederkunft steht.

Tiegenhof, den 25. Mai 1928.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Ortsvorsteher sowie die Herren Land-
jäger des Kreises ersuche ich festzustellen und binnen 14 Tagen anzu-
zeigen, ob dort der Arbeiter oder Fischer Robert Loschinski wohnhaft
ist bzw. wohin sich derselbe abgemeldet hat.

Tiegenhof, den 23. Mai 1928.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde
werden für den Monat Juni nachstehende Termine festgesetzt:

Tiegenhof, Montag, den 4. Juni d. Js., vormittags 9 Uhr
vor der Wohnung des Regierungs- und Vete-
rinärrats,

Simonsdorf, Montag, d. 11. Juni, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor
dem Bahnhof,

Neuteich, Freitag, den 29. Juni d. Js., mittags 1 Uhr,
vor dem Hotel „Deutsches Haus“.

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich und die Herren
Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekannt-
gabe.

Tiegenhof, den 22. Mai 1928.

Der Landrat.

Nr. 4.

Amtsbezirk Gnojau.

Amtsvorsteher Brunau in Simonsdorf ist vom 23. d. Mts. ab
auf etwa 4 Wochen verreist. Die Amtsvorstehergeschäfte werden wäh-
rend dieser Zeit von dem stellvertretenden Amtsvorsteher, Hofbesitzer
Herbert Löwen in Simonsdorf wahrgenommen.

Tiegenhof, den 25. Mai 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 5.

Personalien.

Der Maschinenmeister Johann Döring in Rückenau ist zum stell-
vertretenden Schöffen der Gemeinde Rückenau bestätigt.

Tiegenhof, den 25. Mai 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Formularverlag.

folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:

Abt. G. Nr. 1. Einladungen zur Gemeindestiftung.
" " " 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindestiftung.
" " " 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemein-
de-
stiftung.

Abt. G. Nr. 4. Feststellungsbeschluss der Gemeindefachrechnung.
" " " 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung
des Unterstufungswohnortes
" " " 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfs-
bedürftigen.
" " " 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
" " " 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
" " " 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung,
über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über
die Anberaumung des Verpachtungstermins.
" " " 8. Jagdpachtbedingungen.
" " " 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
" " " 10. Jagdpachtvertrag.
" " " 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunter-
stützung.
" " " 12. neu Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
" " " 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosen-Unterstützung.
" " " 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden
Monats.
" " " 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
" " " 14. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner
" " " 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützungen.
" " " 15.
" " " 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
" " " 17. Mahnzettel.
" " " 18. Öffentliche Steuermahnung.
" " " 19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme
einer Zwangsvollstreckung.
" " " 20. Pfändungsbefehl.
" " " 21. Zustellungsurkunde.
" " " 22. Pfändungsprotokoll
" " " 23. Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsversuch.
" " " 24. Versteigerungsprotokoll.
" " " 25. Zahlungsverbot.
" " " 26. Überweisungsbeschluss.
" " " 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Überweisungs-
beschlusses an den Schuldner.
" " " 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zu-
stellungstag des Zahlungsverbotes.
" " " 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger
" " " 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
" " " 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den
Schuldner.
" " " 30. Melderegister.
" " " 31. Abmeldeschein.
" " " 32. Anmeldeschein.
" " " 32a. Zuzugsmeldung.
" " " 32b. Fortzugsmeldung.
" " " 32c. Fremdenmeldezettel.
" " " 33. Voranschlag der Gemeinde.
" " " 34. Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunal-
steuerzuschläge.
" " " 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
Abt. A. Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
" " " 2. Ehesfähigkeitszeugnis.
" " " 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
" " " 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geistes-
kranken usw. in eine Anstalt
" " " 5. Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
" " " 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
" " " 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wander-
gewerbescheines.
" " " 8. Personalbogen für die Begleitperson.
" " " 9. Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.
" " " 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
" " " 11. Führungsattest.
" " " 12. Strafverfügung.
" " " 13. Verantwortliche Vernehmung.
" " " 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
" " " 15. Vorladung zur Vernehmung.
" " " 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach
Deutschland.
" " " 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
" " " 17. Strafaktenbogen.
" " " 18. Passverlängerungsschein.

- Abt. A Nr. 18a. Unfallanzeigen.
 " " " 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
 " " " 20. Bauerlaubnis.
Für Schiedsmänner:
 Abt. Schiedsm. Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
 " " " 2. Vorladung für den Beklagten.
 " " " 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Blickschikanlagen

und deren

Prüfungen

werden ausgeführt durch

F. Lickfett, Neuteich

Tel. 62.

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen.

Tagebücher

für

Trichinen u. Fleischbeschauer

in allen Stärken liefert billigt

Buchdruckerei Pech & Richert, Neuteich

Telefon 308.

Bildfunk....

Wie lange wird es noch dauern, bis in jedem Heim / wie heute ein Radio-Empfänger / auch der Bildfunk-Apparat steht, der durch drahtlose Bild-Übertragung erst die technische Vollendung des Rundfunks bringt? Über alle Fortschritte auf diesem Gebiet wie auch über viele andere interessante Dinge erzählt (jedem verständlich) die größte Funkzeitschrift **Der Deutsche Rundfunk**, der überdies allwöchentlich sämtliche ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender bringt

Heft 50 Pf. / Monatsbezug RM 2.— / Man bestellt am besten beim Postamt oder bei einer Buchhandlung. / Probeheft gern umsonst vom Deutschen Rundfunk, Berlin N 24